

Öffentliche Literaturdidaktik

Grundlegungen in Theorie und Praxis

Herausgegeben von
Christine Ott und Dieter Wrobel

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 17699 1](http://ESV.info/978%203%20503%2017699%201)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 17699 1
eBook: ISBN 978 3 503 17700 4

Alle Rechte vorbehalten

©Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Herbert Kloos, ES-Editionssupport, Berlin
Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung:
Druckerei Strauss, Mörlenbach

Inhalt

Christine Ott, Dieter Wrobel: Öffentliche Literaturdidaktik. Zum Denkrahmenn 7

Von Zielen her gedacht

Sigrid Thielking: „Wir sind mit Grund überzeugt, daß ein Leben und eine Gesellschaft ohne Literatur und Kunst arm sind.“ Literatur als lebenslange Vermittlerin von Kulturbewusstheit und ‚Öffentliche Didaktik‘ 31

Christine Ott: Literatur als Therapeutikum. Literarische Texte zwischen Bildungsarbeit und Therapie im höheren und hohen Alter 47

Carlo Brune: *Shared Reading*. Literaturvermittlung in Kontexten Sozialer Arbeit und außerschulischen Bildungsprozessen am Beispiel der Liverpooler *The Reader Organisation* 65

Damaris Nübel: Literatur und Selbstinitiation. Auf dem Weg zu einer biografieorientierten Literaturdidaktik 79

Anja Ballis, Renata Behrendt, Michael Penzold: Literatur an KZ-Gedenkstätten? Präsentations- und Vermittlungsmöglichkeiten auf schwierigem Gelände 95

Von NutzerInnen her gedacht

Ursula Kligenböck: Gen App. Überlegungen zu einem dynamischen Konzept einer erweiterten Literaturvermittlung am Beispiel mobiler Anwendungssoftware 113

Elke Kollar, Felix Zühlsdorf: Wallfahrt oder Rap? Überlegungen zu Grundfragen der Literaturvermittlung in Weimar 129

Johannes Mayer: Mit performativen Spielformen Kulturräume für alle gestalten. Von der Literaturvermittlung im Theater zur theatralen Literaturvermittlung 145

Von Institutionen her gedacht

Christian Heigel: Wenn Texte auftreten. Spielarten der Rezeptionslenkung bei der theatralen Vermittlung von Literatur (am Beispiel der Romanadaption von Houellebecqs *Unterwerfung*) 161

Anna R. Hoffmann: Zum Potenzial literaturmusealer Einrichtungen als Orte der Literaturvermittlung 179

Heike Gfreis: Literaturtheorie als Literaturdidaktik. Das Gründungskonzept des Literaturmuseums der Moderne 193

Inhalt

Torsten Mergen: Literaturarchive als öffentliche Vermittlungs- und Lernorte. Institutionelle, konzeptionelle und praktische Aspekte	209
Guido Fackler: Contextual Design als Weg zur publikumsorientierten Kulturvermittlung im Museum	223
Vom öffentlichen und virtuellen Raum her gedacht	
Ylva Schwinghammer: Öffentliche Lernorte in historischer Literaturlandschaft. Die <i>Steirischen Literaturpfade des Mittelalters</i> und die Ausstellung <i>#dichterleben</i> als bildungstouristisches Netzwerkprojekt zur Literaturvermittlung	243
Raphaela Knipp: Literarische Spaziergänge als situierte Literaturvermittlung am Praxisbeispiel von Uwe Tellkamps <i>Der Turm</i> in Dresden	261
Stephan Feldhaus: Das Potenzial von Gedenktafeln und integrierter QR-Code- Technologie für eine ‚Literaturvermittlung to go‘. Das Beispiel Georg Heym in Würzburg	277
Von VermittlerInnen her gedacht	
Jan M. Boelmann: Lyrik für Uninteressierte. Mit Guerilla-Taktik zur Literaturvermittlung	293
Anna Waczek, Michael Kleinherne: Literaturfestivals als Format literarischer Aneignungs- und Vermittlungsprozesse. Literatur erleben bei <i>LiteraPur</i>	311
Julia von Dall’Armi: „Wie man einen verdammte guten Roman schreibt“. Zur Vermittlung literarischer Kompetenzen in aktuellen Autorenratgebern	325
Ina Brendel-Perpina: Nur journalistische Straßenverkehrstafeln? Funktionen und Strategien von Literaturkritik am Beispiel der Rezension als Textsorte öffentlicher Literaturvermittlung	341
AutorInnenverzeichnis	355